

**Sitzungsprotokoll**  
**II**

**Gemeinde Breitenberg**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>09.06.2010</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>21.12 Uhr</b>

**Ort  
Gaststätte „Bredenbarger Kroog“, Kirchenstraße 26  
in 25597 Breitenberg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Kuhrcke*  
Vorsitzender

*gez. Wendler*  
Protokollführerin

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung**  
der **Gemeinde Breitenberg**

**am 09.06.2010**

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
<b>Gemeindevertreter:</b>		
Kuhrcke, Eike - Bürgermeister -	<b>X</b>	
Schmidt, Uwe (Zukunft Bberg) - <i>stellv. Bgm.</i> -	<b>X</b>	
Wendt, Gerd (BWG)	<b>X</b>	
Thießen-Vogel, Marita (KWV)	<b>X</b>	
Schnor, Thomas (Zukunft Bberg)	<b>X</b>	
Randschau, Stefan (ZukunftBberg)	<b>X</b>	
Wendland, Detlef (KWV)	<b>X</b>	
Petersen, Ulrike (Zukunft Bberg) -	<b>X</b>	
Hölck, Jörg (BWG)	<b>X (ab 20.00 Uhr)</b>	
<p>Ferner anwesend:</p> <p>Architekt Rambow</p> <p style="text-align: center;">Frau Wendler als Protokollführer</p>		

## Einladung

Zu der am **Mittwoch, dem 9. Juni 2010 um 19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Bredenburgischer Kroog“** (Inh. Randschau), **Kirchenstraße 26 in Breitenberg**, stattfindenden **öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

### Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Einwendungen gegen das Protokoll über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung
5. Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“
  - a) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“
  - b) Vorschlag zur Benennung eines Beauftragten sowie eines stellv. Beauftragten des Zweckverbandes  
- siehe Sitzung des Bauausschusses am 03.06.2010 und Drucks. Nr. 1/2010 -
6. Feuerwehrgerätehaus; hier: Sachstand
7. Grundschulstandort Breitenberg
8. Maßnahmen aus der Dorfbegehung vom 15.05.2010
9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenberg  
- siehe Sitzung des Bauausschusses am 03.06.2010 -
10. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Kuhrcke*  
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Er begrüßt außerdem den ehemaligen Bürgermeister Herrn Rainer Meyer.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

1. Herr Meyer fragt, ob der Feuerlöscher am Zeltplatz einer ordnungsgemäßen Prüfung unterzogen wird. Der Bürgermeister erklärt, dass die Prüfung durchgeführt wurde.
2. Herr Meyer erkundigt sich, ob es für den entfernten Querbalken beim Weg neben der Kirche einen Ersatz oder andere Lösung gibt, da dieser durch z.B. Pferde zerstört wird. Das Problem ist der Gemeindevertretung bekannt und es soll geprüft werden, ob entweder ein neuer Balken oder eine andere Art von Absperrung errichtet wird.
3. Herr Meyer fragt nach, ob wegen der Absackung „Neuer Weg“ Kontakt mit dem Wegezweckverband aufgenommen wurde. Der Bürgersteig ist kaum noch begehbar, erst recht nicht mit Kinderwagen, Gehhilfe etc.  
Herr Schmidt erklärt, dass der Wegezweckverband informiert und bereits eine Kostenschätzung vorhanden ist. Leider lässt die finanzielle Lage der Gemeinde eine Erneuerung nicht zu. Das Thema der Radwegerneuerung wurde bereits im Finanzausschuss besprochen und zunächst zurückgestellt. Es wird ausführlich über mehrere Schäden auf den Radwegen und auch über die sehr steile Böschung daneben diskutiert. Der Gemeindevertretung weiß, dass die Situation sehr unglücklich ist. Man ist sich einig, dass kleine Ausbesserungen nicht mehr die immer größer werdenden Schäden abwenden können. Das Thema wird in der nächsten Bauausschusssitzung beraten. Bgm. Kuhrcke wird zudem mit dem Bauamt gezielt über notwendige und machbare Maßnahmen sprechen.  
Es besteht die Hoffnung, im Hinblick auf die Breitbandversorgung eine günstigere Lösung für die großflächigen Risse und Absackungen zu finden.
4. Herr Meyer bemängelt außerdem den geteerten Fußweg im Schinkelweg zwischen Lorenz und Wulf und bittet um ordentliche Ausbesserung. Herr Schmidt verweist auf das Dorfbegehungsprotokoll. Der Schaden ist bereits bekannt und das Bauamt des Amtes Breitenburg informiert.
5. Herr Meyer bittet beim Ortsausgang Wittenbergen (Höhe Schuldt) eine Bank aufzustellen. Dies wäre nicht nur praktisch sondern würde auch das Ortsbild verschönern.
6. Herr Meyer erkundigt sich nach der Erstellung des Wappens. Frau Thießen-Vogel erklärt, dass der Entwurf noch abgestimmt werden muss.
7. Ein Einwohner fragt nach, ob bei Feiern am Deich eine Genehmigung durch die Gemeinde eingeholt werden muss. Bei der letzten Feier des TSV Breitenberg sei es sehr laut gewesen. Bgm. Kuhrcke erklärt hierzu, dass in diesem Fall die Gemeinde selbst als Ordnungsbehörde handelt. Er wurde über die Feier informiert und hat sein o.k. gegeben. Er wird zukünftig auf die Lautstärke hinweisen.
8. Ein Einwohner teilt mit, dass man bei starkem Regen in der Bushaltestelle im Wasser steht. Ihm wird erklärt, dass dies bekannt sei aber wegen dem vorhandenen Gefälle

momentan keine bessere Lösung umgesetzt werden kann. Im Zuge der Erstellung der Feuerwehrauffahrt wird man erneut nach einer besseren Möglichkeit suchen.

9. Es wird bemängelt, dass der Gemeinde nur noch ein Glascontainer zur Verfügung steht. Früher waren es einer für Buntglas und einer für Weißglas. Jetzt kommt alles in einen und dieser Container ist ständig voll. Die Verwaltung wird gebeten, wegen dem Problem Kontakt mit dem Kreis Steinburg Kontakt aufzunehmen.

Herr Hölck nimmt ab 20.00 Uhr an der Sitzung teil.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. Bei der Spielplatzüberprüfung der Grundschule Breitenberg wurden erfreulicherweise keine Mängel festgestellt.
2. Am 24.06.2010 wird die L 115 wegen der fehlenden Straßenmarkierung begutachtet.
3. Am Bootssteg der Gemeinde wurde einer von vier Sendern aufgestellt, welcher zur Erforschung der Bewegungen des Fisches „Stör“ dient.
4. Der Sommerdienst wurde an die Firma HDL vergeben.
5. Der Seniorenausflug war sehr schön, aber leider war die Beteiligung mit nur 33 Personen sehr gering.

### **Zu Pkt. 4: Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2010**

Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2010 werden nicht erhoben.

- ### **Zu Pkt. 5: Errichtung eines Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“**
- a) **Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“**
  - b) **Vorschlag zur Benennung eines Beauftragten sowie eines stellv. Beauftragten des Zweckverbandes**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 1/2010) vor. Bgm. Kuhrcke erläutert kurz, dass sich für die Gemeinde Breitenberg keine Nachteile durch den Beitritt ergeben und das Projekt innerhalb von 7 Jahren realisierbar ist. Herr Schmidt erklärt kurz die technischen Unterschiede und Vorteile von Glasfasern.

### **Beschluss:**

1. Dem der o.g. Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ wird zugestimmt. Der Vertrag ist abzuschließen. Dies gilt auch für den Fall, dass nicht alle Gemeinden des Kreises Steinburg Mitglied im Zweckverband werden. In diesem Fall ist die Nennung der Vertragsparteien im öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie die Nennung der Verbandsmitglieder in der Verbandssatzung,

die Anlage des Vertrages ist, entsprechend anzupassen. Soweit sich die Stadt Itzehoe oder die Stadt Glückstadt gegen eine Mitgliedschaft im Zweckverband aussprechen, ist überdies § 8 Abs. 2 Satz 2 der Verbandssatzung (Vorschlag zur Besetzung des Allgemeinen Ausschusses) zu streichen.

Mit der Mitgliedschaft in dem Zweckverband beteiligt sich die Gemeinde an der Errichtung eines wirtschaftlichen Unternehmens nach § 101 GO. Auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Anlage 2 wird verwiesen. Die Errichtung des wirtschaftlichen Unternehmens ist nach § 108 Abs. 1 Ziffer 4 GO bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

2. Der Aufsichtsbehörde wird vorgeschlagen, als Beauftragten des Zweckverbandes den Amtsvorsteher des Amtes Kellinghusen Herrn Clemens Preine sowie als stellvertretenden Beauftragten des Zweckverbandes den Amtsvorsteher des Amtes Krempermarsch Herrn Harm Früchtenicht zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Bgm. Kuhrcke teilt mir, dass die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Breitband am 21.07.2010 stattfindet.

**Zu Pkt. 6: Feuerwehrgerätehaus, hier Sachstand**

Hierzu begrüßt Bgm. Kuhrcke den Architekten Herrn Dieter Rambow und erteilt ihm das Wort.

Herr Rambow berichtet, dass nach der Vorlage des Bodengutachtens die Firma Krey die Ausbesserungen vorgenommen hat. Inzwischen ist die Schlussrechnung bei ihm eingegangen. Nach Rücksprache mit dem Bauamt werden der Firma die Kosten für den Bauausfall und die des Amtstechnikers gegen gerechnet.

Der Statiker hat bereits eine Vorabnahme durchgeführt.

Für folgende Arbeiten steht der ungefähre Zeitplan:

1. 14.06.2010 Betonieren der Fundamente
2. 19.06.2010 Leerrohre verlegen, Planum herstellen
3. 25.06.2010 Dämmung, Folie und Baustahlmatten verlegen
4. 26.06.2010 Betonieren der Stahlbetonsohle

Danach kann mit den Maurerarbeiten begonnen werden.

Herr Rambow lobt außerdem die gute Zusammenarbeit mit der Firma Dethlefsen. Man arbeitet Hand in Hand und das Ergebnis war bisher immer zufrieden stellend.

**Zu Pkt. 7: Grundschulstandort Breitenberg**

Bgm. Kuhrcke erklärt allen Anwesenden, dass aufgrund der Änderung im Schulgesetz alle Grundschulen, die weniger als 40 Kinder unterrichten, geschlossen werden müssen. Dies trifft auf die Grundschule Breitenberg nicht zu. Sie bleibt der Gemeinde erhalten.

Da aber die Schülerzahl unter 80 Kindern liegt, wird die Grundschule einen Kooperationsvertrag mit der Grundschule Oelixdorf schließen, durch den die Grundschule Oelixdorf dann den Geschäftssitz erhält. Auf den Unterricht wird dies keine Auswirkungen haben.

Bgm. Kuhrcke plant nun Werbung für die Schule zu machen, damit möglichst viele Kinder in der Grundschule Breitenberg angemeldet werden und der Grundschulstandort noch lange erhalten werden kann und bittet alle um Mithilfe.

Des Weiteren kann Bgm. Kuhrcke erfreut berichten, dass das Mittagsangebot in der Schule inzwischen vermehrt angenommen wird und die Resonanz positiv ist.

### **Zu Pkt. 8: Maßnahmen aus der Dorfbegehung vom 15.05.2010**

Das Protokoll über die Dorfbegehung vom 15.05.2010 liegt allen Mitgliedern vor.

Der Bauausschussvorsitzende Herr Schmidt erläutert das vorliegende Protokoll. Einige der angesprochenen Maßnahmen sind durch den Sommerdienst der Firma HDL bereits abgedeckt.

Es werden außerdem die Kastanien am Parkplatz Kirche/Kroog angesprochen. Diese drohen auf die Straße zu kippen. Hier sollte schnellstmöglich die Gefahr beseitigt werden. Wegen der hierfür erforderlichen Ersatzpflanzungen muss Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg aufgenommen werden.

Herr Rambow fragt nach, wem die kleine Brücke nahe seinem Grundstück gehört, da das Gelände starke Beschädigungen aufweist und erneuert werden sollte.

Es wird mitgeteilt, dass die Brücke zum Sielverband Breitenberg gehört und dieser auch für die Instandsetzung zuständig ist.

Man ist sich zudem einig, dass die im Protokoll benannten Maßnahmen für den Spielplatz zeitnah umgesetzt werden sollen und Angebote durch den Bürgermeister eingeholt werden.

### **Zu Pkt. 9: Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenberg**

Bgm. Kuhrcke erklärt zunächst, dass es sich heute nur um einen Grundsatzbeschluss handelt und verliest die Beschlussvorlage:

#### **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Breitenberg beabsichtigt grundsätzlich, Bauleitplanverfahren zur Stärkung und zum Erhalt der gemeindlichen Strukturen auf dem gewerblichen Sektor durchzuführen. Im Zusammenhang mit dieser Zielsetzung soll einem ortsansässigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb eine Bestandssicherung und eine Unternehmenserweiterung ermöglicht werden.  
Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen formellen Planverfahrensschritte einzuleiten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Vor der Einleitung von Planverfahren wird die Verwaltung jedoch gebeten, mit den zuständigen Behörden über den Denkmalstatus der Kirche eine Abstimmung über etwaig daraus resultierende Einschränkungen oder sonstige zu beachtende Belange bei der Bauleitplanung herbeizuführen.
3. Die Verwaltung wird weiterhin um Prüfung gebeten, für welche Gemeindevertreterinnen oder welchen Gemeindevertreter Befangenheitsgründe im Rahmen einer Bebauungsplanaufstellung gelten.

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen**

**Pkt.10:       Mitteilungen und Anfragen**

Keine.